

Dreuecks, welche den rechten Winkel machen, ganz genau an die auf dem Papiere gezogene und den rechten Winkel einschließende Linien anpassen, so ist es richtig.

3) Gute Zirkel. Die Güte der Zirkel bestehet hauptsächlich darin: 1) daß sie fein sanft auf- und zugehen, und mit einerley Druck ohne zu rücken auf- und zgedrückt werden können; sie müssen oben im Gewinde mit einer Schraube versehen seyn, mittelst welcher man sie fest und locker stellen kann. 2) Müssen sie recht feine, dünne und glatte Spitzen haben, damit das Papier nicht zu sehr zerstoehen wird, und man die Zirkelstiche im Risse nicht leichtlich sehen und wahrnehmen könne.

4) Gute Reißfedern. Die Güte derselben bestehet darin: daß sie eine recht saubere, dünne und wohl gehärtete und glatte polirte Spitze haben, und recht dünne, saubere und reine Linien ziehen. Man muß sie nach jedesmaligem Gebrauch allemal mit einem Papier auswischen und rein machen, und für dem Rosten wohl verwahren.

5) Gute Bleystifte, welche nicht zu weich und zu hart sind, weil man mit allzuweichen Bleystiften keine recht saubere Linie ziehen kann, und man beym Harten zu sehr aufdrücken muß, wodurch eine Riefe ins Papier eingedrückt wird, die sich nicht wieder ausreiben läßt. Die ächten Engländerischen sind die besten.

§. 5.

Zu Auszierung und Verschönerung, auch zu recht deutlicher Vorstellung der Baupläne, gebrauchet man auch Farben, und zwar hauptsächlich folgende:

1) Schwarze; dazu wird schwarzer Tusch genommen; der chinesische ist der beste, ist aber sehr theuer und selten zu bekommen, man muß sich daher mit anderm, so man leichtlich und um wohlfeilern Preis bekommen kann, behelfen.